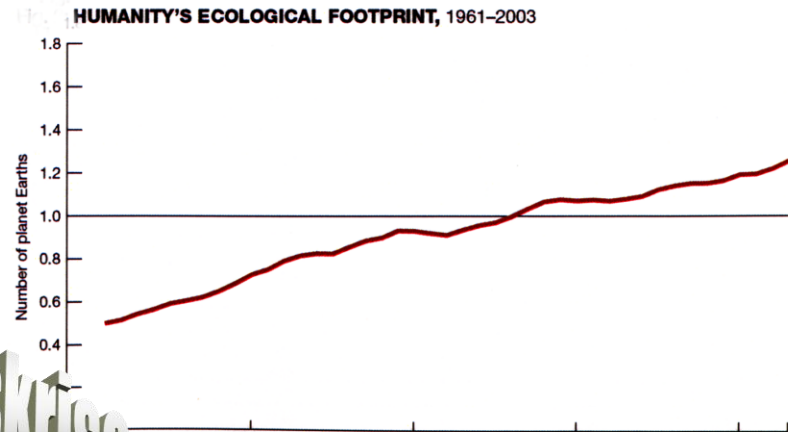
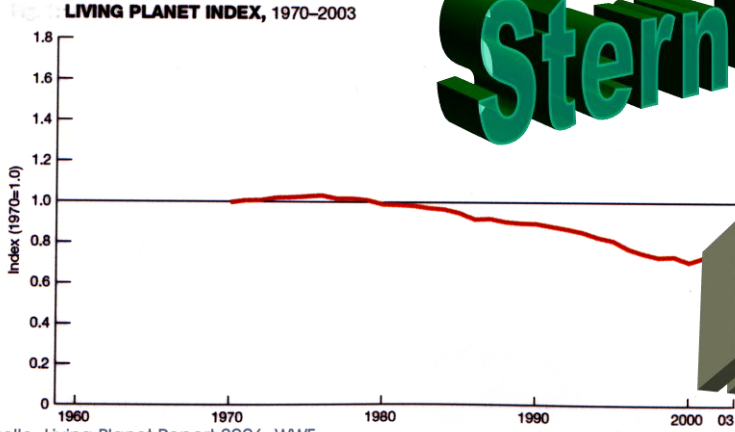


Wege zur Natur Institut für Naturschutz



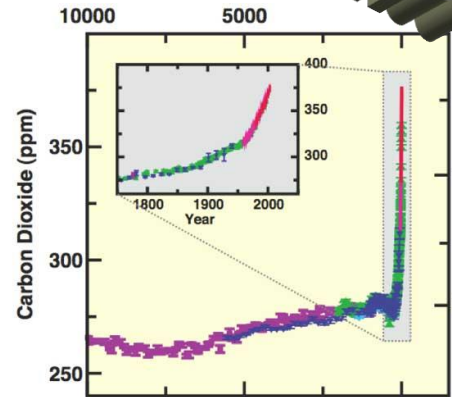
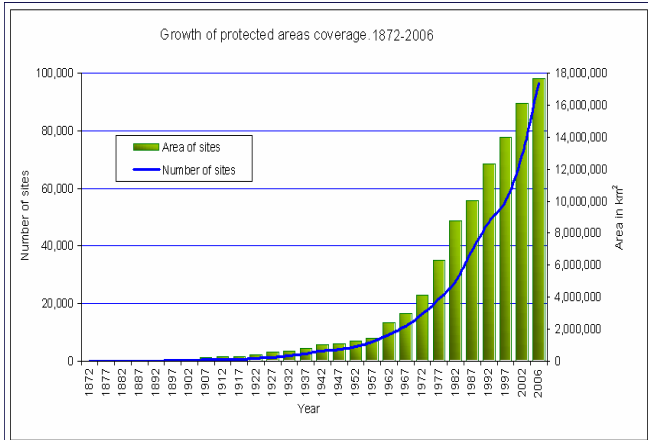
Stern Report

Wirtschaftskrise

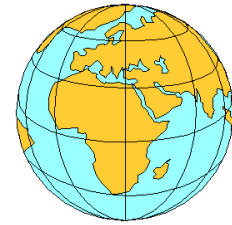


Quelle: Living Planet Report 2006, WWF

Planet Report 2006, WWF



Neobiota



global-
national-
regional-
lokal

Unsere Ziele:

- **Bewusstsein bilden für** ganzheitliche Zusammenhänge von Natur und menschlicher Gesellschaft und damit Zukunftskompetenzen vermitteln
- **Motivation wecken für** ein Engagement für die Natur
- **Lebensqualität entwickeln** für Generationen in fachübergreifender Zusammenarbeit

Exkursion "Alles
rollt"

Fest der Natur

Foto- und
Gartenwettbewerb

Wanderführer

Erholung, Erlebnis &
Vermittlung

Garten & Freiraum
gestalten

Computerspiel FELIXX

Messe "Blühendes
Österreich"



Tagung "GPS-Einsatz
für Natur- und
Freizeitaktivitäten"





„Der junge Mensch braucht deshalb seinesgleichen, nämlich Tiere, überhaupt Elementares, Wasser, Dreck, Gebüsch, Spielraum. Man kann ihn auch ohne das alles aufwachsen lassen, mit Teppichen, Stofftieren oder auf asphaltierten Straßen und Höfen. Er überlebt es – doch man soll sich dann nicht wundern, wenn er später bestimmte soziale Grundleistungen nicht mehr erlernt, z.B. ein Zugehörigkeitsgefühl zu einem Ort und Initiative“

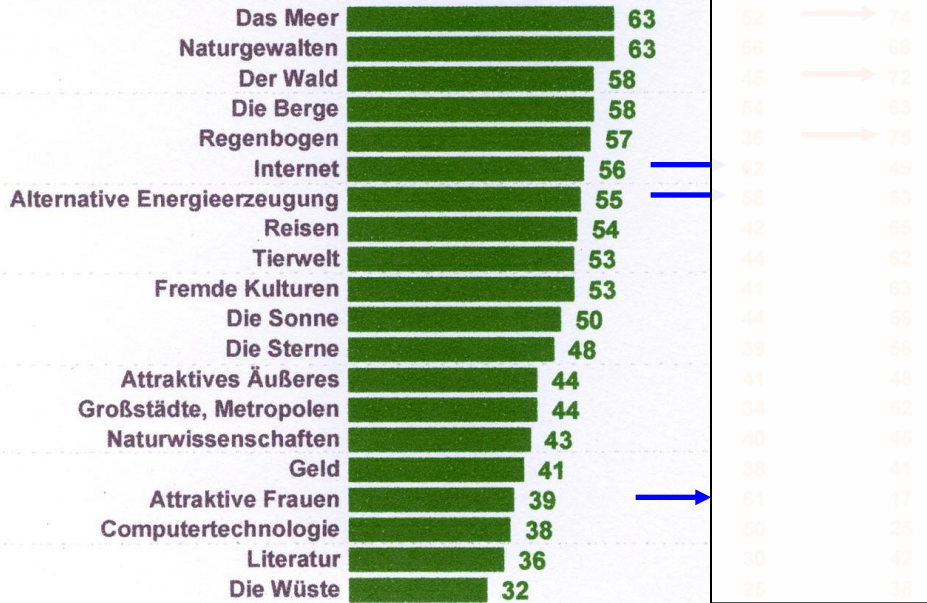
(MITSCHERLICH 1965).

Faszinationsranking

market
INSTITUT

Frage: Bitte sagen Sie mir jeweils, inwieweit Sie dieses Thema fasziniert. Sagen Sie mir das anhand einer Zahl von 1 bis 10, wobei 1 bedeutet, fasziniert mich überhaupt nicht, und 10 bedeutet, fasziniert mich total. Dazwischen können Sie abstufen.

Es finden besonders faszinierend -



Ergebnisse in Prozent

onsranking

Fortsetzung
market
INSTITUT

mir jeweils, inwieweit Sie dieses Thema fasziniert. Sagen Sie mir das anhand einer Zahl von 1 bis 10, wobei 1 bedeutet, fasziniert mich überhaupt nicht, und 10 bedeutet, fasziniert mich total. Dazwischen können Sie abstufen.

faszinierend -



Ergebnisse in Prozent



Natur lässt sich überall erleben.

Josef Limberger, begeisterter Fotograf und Naturliebhaber, und dessen Frau Maria, selbst Rollstuhlfahrerin, beschreiben anhand von 20 Wanderungen in allen Teilen Oberösterreichs, wo Naturerleben auch annähernd „barrierefrei“ möglich ist.

4 Viertel
18 Bezirke
20 Wege



„Barrierefrei“ im Sinne der Mobilität, also für Menschen mit diesbezüglichen körperlichen Beeinträchtigungen, alte Menschen, aber auch Familien mit Kleinkindern.



Wanderführer "Natur barrierefrei erleben"

Erste Vorstellung des Projekts im Rahmen einer Pressekonferenz am 17. August 2006

Bewerbung auf der Messe "Integra" in Wels (20.-22. September 2006)

Äußerst positive Reaktionen von Privatpersonen, Vereinen, Institutionen und Firmen

Legende

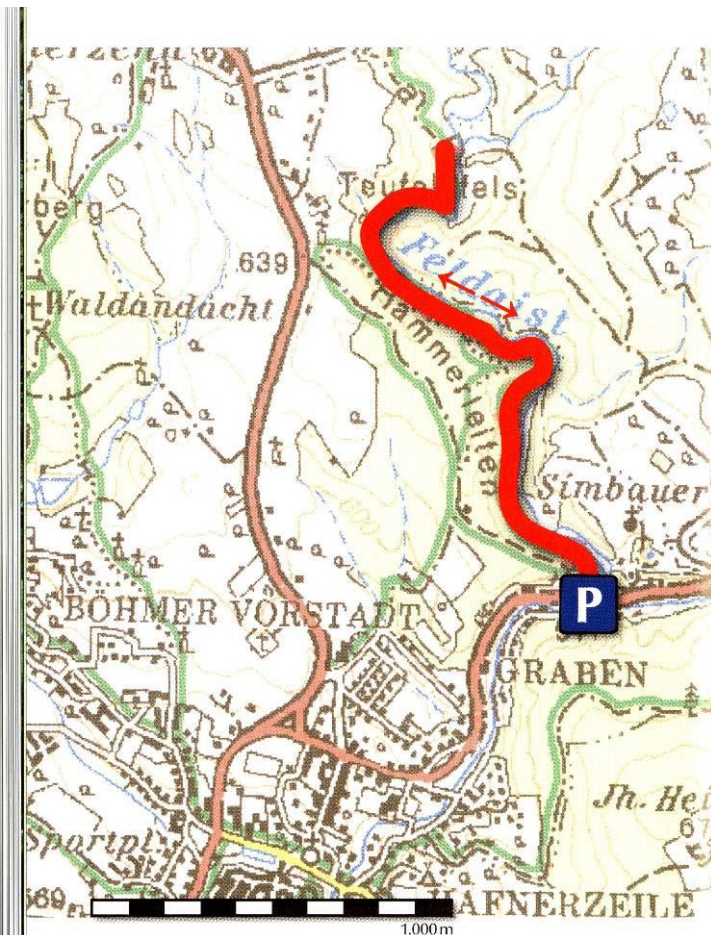
Schwierigkeitsgrad

■ sehr leicht ■ leicht ■ mittel ■ schwer ■ sehr schwer

	geeignet für Rollstuhl allein sehr leicht		geeignet für Rollstuhl allein
	geeignet für Rollstuhl mit Begleitung		geeignet für Elektro-Rollstuhl
	ausreichend Rastmöglichkeiten für Senioren/Gehbehinderte		ausreichend Rastmöglichkeiten
	geeignet für Sehbehinderte in Begleitung		eingeschränkt Rastmöglichkeiten
	Spielplatz vorhanden		keine Rastmöglichkeiten
	Weglänge in Kilometer		Gehdauer in Stunden
	Erreichbarkeit nach verfügbaren Verkehrsmitteln		Aussichtsplattform/Lehrpfad
	Schiff/Fähre		Parkplatz

Inhalt

Josef Limberger	Einleitung	12
Johannes Kunisch	Wissenswertes	16
	Mühlviertel	20
1 Freistadt	Eisenhammer am murmelnden Bach	24
zirka 3 Bahn, Bus, Taxi		
2 Ottensheim	Im Reich des Mostes und des Gänsesägers	34
3 Bahn		
3 Rechberg	Zu Steinpilz und Wacholderheide	44
4,5/1,2 Bus		
4 Leopoldschlag	Wo Luchs und Elch durch die Wälder streifen	56
4,8/6,4 Bus		



Wanderung ist der Parkplatz beim Gasthaus „Biber“. Achtung: Vom Bahnhof bis zum Ausgangspunkt der Wanderung sind es zwei Kilometer!

Mit dem PKW

Von Linz-Urfahr die B127 bis Ottensheim. Nächste Abzweigung nach dem Bahnhof links. Kreisverkehr in Richtung Zentrum, dann den Schildern Regattastrecke folgen. Nachdem Sie die Rodl auf einer kleinen Brücke überquert haben gleich nach links abbiegen. Parkfläche vor dem Gasthaus „Biber“ oder vor dem Bootshaus. Von Eferding kommend, können Sie auch die Donaufähre nach Ottensheim benutzen.



Behindertengerechte Infrastruktur

Auf der Rückseite des Kirchenplatzes, hinter der Kirche, befindet sich eine öffentliche Toilettenanlage.

Gastronomie

Brauhaus Ottensheim

4100 Ottensheim, Hostauerstraße 2

☎ 0 676 / 460 95 34

thor.braeu@aon

www.thor-braeu

Im gemütlichen Gastgarten kann man selbstgebrautes Bier genießen; große behindertengerechte Toilette

Förderaktion Barrierefreies Naturerlebnis

Barrierefreies Naturerlebnis verbindet Freizeit, Erholung, Natur und Erlebnis für Menschen mit Beeinträchtigungen



Menschen suchen die Natur

Der Aufenthalt in der freien Natur bietet individuelle Erlebnisse und ist für das physische und psychische Wohlbefinden von Menschen wichtig. Dies soll auch für Menschen mit einer vorübergehenden oder dauernden körperlichen Beeinträchtigung ohne Barrieren möglich sein. Daher hat die OÖ. Akademie für Umwelt und Natur 2007 den Wanderführer „Natur barrierefrei erleben“ herausgegeben. Aufbauend darauf wird die Förderaktion „Barrierefreies Naturerlebnis“ angeboten, bei der versierte NaturvermittlerInnen das Naturerleben begleiten.

Naturvermittler begleiten

Schöne Situationen in der Natur am rauschenden Wasser, im schattigen Wald oder auf einer blühenden Wiese wirken wohltuend, beruhigend und erfüllend. Die geschickte Auswahl der Routen, die unsichtbare Programmgestaltung und die aktive Einbeziehung der Beteiligten bei der Tour sollen den TeilnehmerInnen einzigartige, beglückende Naturerlebnisse bringen. Soziale Interaktionen innerhalb der Gruppe werden durch gemeinsame Erlebnisspiele unterstützt. Das ermöglicht Sorgen zu vergessen, eine entspannte Welt zu erleben und bringt Erholung.

Eine Förderaktion der OÖ. Akademie für Umwelt und Natur, Institut für Naturschutz, Mai – Oktober 2008



Routen und Naturvermittler

Routen aus dem Wanderführer

1	Freistadt	Eisenhammer am mummelnden Bach
2	Ottensheim	Im Reich des Mostes und des Gänsesägers
3	Rechberg	Zu Steinpilz und Wacholderheide
4	Leopoldschlag	Wo Luchs und Elch durch die Wälder streifen
5	Mitterkirchen	Durch weites Land zu alten Bäumen
6	Niederranna	Wo Biber und Schwarzstorch leben
7	Mattighofen	Ein Schaugarten mit Liebe zum Detail
8.1.	Reichersberg	Wo sich Kultur und Natur die Hand reichen
8.2.	Obenberg	In einem europäischen Vogelparadies
9	Peuerbach	Wo noch die Himmelsziege fliegt
10	Oberhofen am I.	Wo die Moorflöte pfeift
11	Wels	Von exotischen Tieren zu historischen Bauten
12	Kremsmünster	Zu einsamen Teichen
13	Feuerkogel	In luftigen Höhen
14.1.	Steyr	Von Unterhimmel zu Krugwehr
14.2.	Steyr	Durch den Steyrer Wehrgraben
15	Obertraun	Wasserwelten zwischen schroffen Mauern
16	Hinterstoder	Zu einem felsenumsäumten Juwel
17	Windischgarsten	Zu blühenden Seerosen auf dunklen Wassern
18	Hallstadt	Auf geschichtsträchtigen Boden zum Wasserschiefer
19	Wartberg	Im Reich des Wachtelkönigs
20	Micheldorf	Zu quakenden Fröschen und blühenden Orchideen

NaturvermittlerInnen

Bock	Kramer	Mitgutsch	Engleder
Bock	Kaplmüller	Kniewasser	Mitgutsch
Schatz	Zitzewitz (Juli)	Zitzewitz	
Jakadofsky	Kaplmüller	Mitgutsch	Wenigwieser
Mitgutsch	Sollberger	Zitzewitz	Bock
Haslhofer	Kaplmüller		
Fartacek	Jungmeier	Kniewasser	Köpl
Limberger	Mitgutsch	Raflezeder	
Blaschke	Limberger	Rechberger	Unfried
Blaschke	Limberger	Rechberger	Unfried
Limberger	Mach	Schatz	
Limberger			
Kurz	Mach	Markut	
Wasserbauer			
Kamer	Mayr		
Schmid	Wenigwieser	Mörwald	
Schmid	Wenigwieser		
Gamsjäger			
Markut	Alber	Hüthmair	
Alber	Hüthmair	Markut	
Wasserbauer			
Hochhauser			
Wasserbauer			

Zusätzliche Routen

- 21 **Traun – Donau-Auen** (Weikersee / solarCity), Linz
- 22 **Pfarrwald, Vöcklabruck**
- 23 **Ökodorf Augendöbl, Dorf a. d. Pram**
- 24 **Böhmerwald und Schwemmnkanal, Ulrichsberg**

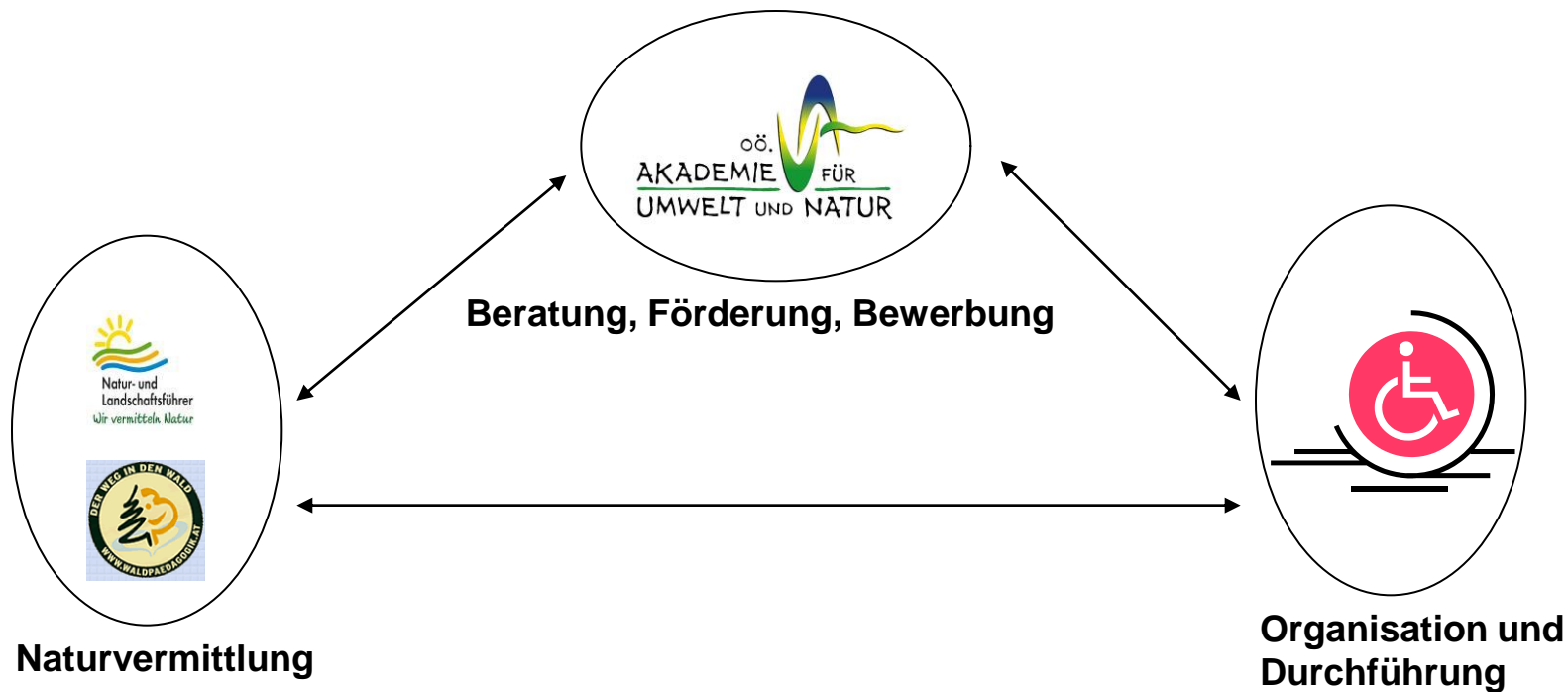
NaturvermittlerInnen

- Zitzewitz
- Bock
- Huemer
- Lackner
- Fartacek
- Kniewasser
- Mitgutsch



Barrierefreies Naturerlebnis

Partner der Förderaktion



- **Ort:**

Routen aus dem Wanderführer "Natur barrierefrei erleben" in OÖ

- **Kosten/Förderung:**

Kosten der Begleitung durch einen NLF werden mit gefördert:

75% für Führung max. € 225.- für Ganzttag, bzw. € 135.- für Halbttag

50% für Transport

- **Antragsteller:**

Behindertenorganisationen, Vereine, Selbsthilfegruppen, Betriebe mit einer Behinderten-Vertrauensperson

- **Zeitraum:**

beschränkt auf das Jahr 2008



www.naturwandern.at

Suchen Sie sich unter www.naturwandern.at die passende Tour aus!

Genaue Karte mit Streckenverzeichnung

Tourinfo mit Karte zum Ausdrucken!

Roadbook mit vielen Detailinfos zum Ausdrucken!

Ausdruck für die Tour mit vielen Infos

Topografische Karte mit Streckenverzeichnung

Höhenprofil mit Beschreibung der Wegbeschaffenheit

Piktogramm zur einfachen Übersicht

Land Oberösterreich
NATUR

Oberösterreichisches Naturwanderportal

Das Onlineportal www.naturwandern.at stellt die landschaftlich schönsten Wanderrouten Oberösterreichs vor und ermöglicht durch interaktive Suchfunktionen nach "Region", "Dauer", "Schwierigkeitsgrad" eine perfekte Vorbereitung. Von den über 70 Routen sind 25 als barrierefrei eingestuft.

**NATUR
SCHAU
SPIEL.at**



Seit April 2010

Bietet die Möglichkeit, die schönsten Naturräume Oberösterreichs hautnah zu erleben und zu erforschen. Das Ausflugsprogramm NATURSCHAUSPIEL.at bietet ein Kombi-Paket aus Naturerfahrung, Erholung und Freizeit-erlebnis. Ein exklusives Naturerlebnis, nicht nur für Kinder und Familien, sondern auch für Menschen mit Beeinträchtigungen und für die Altersgruppe 50+.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse

www.natur-ooe.at